



Gerlinde Kohlroser (l.) mit Vorgängerin Karin Prethaler  
LEBENSHILFE

## KAPFENBERG

# Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg: Führungswechsel nach 35 Jahren

Karin Prethaler geht als Geschäftsführerin in Pension und übergibt die Führungssagen an Gerlinde Kohlroser.

Nach 35 Dienstjahren bei der Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg geht Geschäftsführerin Karin Prethaler mit Monatsende in Pension. Ihr folgt Gerlinde Kohlroser nach. Prethaler blickt auf einen erfolgreichen beruflichen Weg zurück: „Als ich vor 35 Jahren bei der Lebenshilfe angefangen habe, waren wir zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, erinnert sie sich. In der Zwischenzeit ist das Unternehmen unter ihrer Führung massiv angewachsen und beschäftigt 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ihrer Kernzielgruppe – Menschen mit individuellen Beeinträchtigungen – ist Prethaler in all den Jahren und bei aller Ausweitung der Geschäftsfelder der Lebenshilfe immer treu geblieben. Besonders schwer fällt

es ihr, die Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg gerade in der schwierigen Zeit der Coronakrise zu übergeben. „Wir haben gemeinsam alle Vorkehrungen getroffen, um das Covid-19-Risiko in unseren Einrichtungen möglichst gering zu halten“, betont Prethaler, denn „gerade in Krisenzeiten zeigt sich die Stärke eines Unternehmens“.

„Es ist zwar nicht leicht, in so große Fußstapfen zu treten. Aber gemeinsam mit dem Team, das ich übernehmen darf, werden wir die Lebenshilfe gut in die Zukunft tragen“, freut sich Kohlroser auf ihre Aufgabe. Die neue Geschäftsführerin hat bis zu ihrem Einstieg in die Lebenshilfe das soziale Betreuungs- und Beschäftigungsunternehmen „ERfA – Erfahrung für Alle“ in Graz geleitet.